

# 2016-08 - August 2016 - Interessantes, über das wenig oder gar nicht in Deutschland berichtet wird...

## - (KOPP-Notizen) -

Quelle: KOPP-Verlag  
- Ausgabe "exklusiv" Nr. 30/2016 -

### ► Lebenslauf erlogen:

Nach der Bundestagsabgeordneten *Petra Hinz* (SPD) hat jetzt auch der SPD-Abgeordnete *Patrick Dahlemann* die Wähler mit seinem Lebenslauf getäuscht. *Dahlemann* behauptete, an der Universität Greifswald im Fachbereich Politologie studiert zu haben. Er verschwieg der Öffentlichkeit jedoch, dass er dort kaum Prüfungen ablegte und ihm wegen Faulheit der Rauswurf drohte. Dem kam er zuvor, indem er sich an einer anderen Universität für ein Fernstudium einschrieb. So suggerierte er seinen Wählern akademische Studien, die es in der Realität nicht gab.

### ► Kritik unerwünscht:

Die wegen ihres gefälschten Lebenslaufes und erfundener akademischer Studien in die Kritik geratene Essener Bundestagsabgeordnete *Petra Hinz* (SPD) gerät weiter unter Druck. Mehrere Mitarbeiter aus dem Bundestagsbüro gingen jetzt an die Öffentlichkeit und behaupten übereinstimmend, von der inzwischen zurückgetretenen SPD-Politikerin gedemütigt und ständig schikaniert worden zu sein. »*Frau Hinz rastete bei der leisesten Kritik aus*«, sagt etwa der Historiker *Norman Kirsten*, der ein halbes Jahr für die Politikerin arbeitete, und fügt hinzu: »*Länger hielt es kein Mitarbeiter bei ihr aus.*«

### ► Lärmende Studenten:

Hochschullehrer müssen es heute hinnehmen, wenn Studenten während ihrer Vorlesungen so laut lärmten, dass ein geordneter Unterricht nicht mehr möglich ist. Das hat das Verwaltungsgericht München entschieden (Az.: 13 K 2354/14.0). Geklagt hatte ein Professor für Konstruktionslehre, der sich weigerte, seine Vorlesung zu halten, wenn viele Studenten ihm nicht zuhören. Er bot stattdessen an, die lernwilligen Studenten in Kleingruppen zu unterrichten. Die Universität eröffnete daraufhin ein Disziplinarverfahren und wollte eine Geldbuße in Höhe von 500 Euro eintreiben. Der Professor klagte dagegen erfolglos vor Gericht und kann nun entweder seinen Beruf aufgeben oder muss sich daran gewöhnen, gegen einen Lärmpegel anzusprechen.

### ► Sehr unzuverlässige Samenbanken:

Nach einem internen Bericht des Bundesgesundheitsministeriums herrschen nicht nur in Deutschland, sondern auch in fast allen anderen europäischen Ländern katastrophale Zustände in Samenbanken.

- Keine Familie könne sich darauf verlassen, das Spermium eines zuvor bestimmten Spenders zu bekommen, etwa eines Mannes, der seine Spermien

vor einer schweren Krankheit oder Operation habe einfrieren lassen. Verwechslungen seien an der Tagesordnung.

Bei vielen DNA-Proben und Vaterschaftsfeststellungen habe durch Gutachten bewiesen werden können, dass die von den Samenbanken angegebenen und die tatsächlichen Spender verschiedene Personen gewesen seien. Auch werde mit Sperma von Studenten geworben, welches in Wahrheit von *Hartz-IV*-Empfängern stamme.

#### ► **Milliarden vergeudet:**

Der neueste Flugzeugträger der amerikanischen Marine, die *USS Gerald Ford*, hat mehr als zehn Milliarden Euro gekostet. Er sollte schon 2014 ausgeliefert werden und ist das teuerste Kriegsschiff der Welt. Es ist aber offenbar auch der größte Geldvernichter, denn der Großteil der geheimen Militärelektronik funktioniert bislang nicht. Kampfflugzeuge können dort weder starten noch landen oder mit den Aufzügen unter Deck gebracht werden. Die Steuerung des Schiffes setzt immer wieder aus, die Klimaanlage versagen plötzlich den Dienst und der Rumpf ist an vielen Stellen undicht. Die *USS Gerald Ford* ist der erste von drei Flugzeugträgern ähnlicher Bauart, welche zusammen fast 40 Milliarden Euro kosten werden.

#### ► **SPD-Politiker wendet sich von der SPD ab:**

Die Berliner SPD darf nicht mehr mit dem früheren Berliner Bezirksbürgermeister *Heinz Buschkowsky* werben. Der bundesweit bekannte Politiker, der sich immer wieder gegen die Islamisierung wendet und auch den Bestseller *Neukölln ist überall* verfasst hatte, setzte jetzt die Sperrung jener SPD-Webseiten durch, welche mit ihm für die SPD werben. Grund dafür ist *Buschkowsyys* Verärgerung über seine Nachfolgerin *Franziska Giffey*, die als neue Bezirksbürgermeisterin einen Antrittsbesuch in einer vom Verfassungsschutz beobachteten Moschee gemacht hatte, in der nur radikale Muslime verkehren. Die neue Bezirksbürgermeisterin glaubt, dass man als Frau gewaltbereite Muslime mit Gesprächen vom Terror abhalten und so auch für die SPD gewinnen könne.

#### ► **Sicherheitslücke:**

Am Flughafen Köln/Bonn sind die Personenkontrolleure offenbar nur ungenügend ausgebildet. Nur jeder Zweite kann Bomben und Sprengstoff im Gepäck erkennen. Das soll aus einem internen Dokument des Sicherheitsunternehmens hervorgehen.

#### ► **Vorsicht Bürgerkrieg:**

Die Bundeswehr soll schon bald gemeinsam mit der Polizei mögliche Aufstände und Unruhen im Inland niederschlagen. Sie bereitet sich deshalb auf den Einsatz im Innern vor. Entsprechende Planungen sollen bereits nach Veröffentlichung des neuen Weißbuches zur Sicherheitspolitik beginnen, wie das Verteidigungsministerium auf Anfrage bestätigte. Damit setzen die Streitkräfte eine Einigung in der großen Koalition um, die den Weg freimachen soll, die Bundeswehr als Amtshilfe für

die Polizei des Bundes und der Länder einzusetzen. Gegenüber der Bevölkerung wird das Einsatzszenario mit der möglichen Terrorgefahr begründet.

---

Ausgabe "[exklusiv](#)" Nr. 31/2016

► **Mehr Sicherheitsüberprüfungen bei Asylbewerbern:** Als erster deutscher Innenminister fordert nun der für Mecklenburg-Vorpommern zuständige Politiker *Lorenz Caffier* (CDU) Sicherheitsüberprüfungen von Flüchtlingen und Kontrollen in Flüchtlingsheimen. Bislang galten solche Maßnahmen als »rechtspopulistisch«. Man müsse nach den Terroranschlägen in Deutschland »alles dafür tun«, damit die Bevölkerung sich wieder sicher fühle.

► **Waffenbestände gestohlen:** Aus dem Hauptquartier der US Armee in Stuttgart ist eine bislang nicht bekannte Zahl an Waffen, darunter auch Kriegswaffen, gestohlen worden. Auf dem Gelände sind Eliteeinheiten der *Navy SEALs* und der *Green Berets* stationiert, ebenso das Hauptquartier der US Garnison. Wie die US Militärzeitschrift *Stars and Stripes* berichtet, wurden deutsche Behörden und Medien bislang nur ansatzweise unterrichtet. Man habe ein größeres Loch im Zaun des Geländes entdeckt und bei Kontrollen festgestellt, dass halbautomatische Waffen samt Munition fehlen.

► **Reiche Erpresser:** Nach Angaben der *New York Times* hat Saudi-Arabien den USA mit dem Abzug von mehreren hundert Milliarden US-Dollar saudischem Kapital, welches bei US-Banken angelegt ist, gedroht, falls der US-Kongress einen Prozess zu den Verwicklungen der saudischen Regierung in die Anschläge des 11. September 2001 zulassen würde. In der Öffentlichkeit ist schon seit Jahren als Gerücht bekannt, dass Saudi-Arabien einige Drahtzieher der Terroranschläge finanziert und gelenkt haben soll. Klar ist, dass einige Attentäter saudische Diplomatenpässe hatten. Unklar war, warum Washington diesen Teil der Ermittlungen nie offiziell veröffentlichte und sich auch nicht dazu äußerte. Einem identifizierten Hintermann der Attentate, einem Mitglied der saudischen Königsfamilie, ermöglichten die USA sogar noch die Flucht aus Washington, nachdem das FBI einen Haftbefehl beantragen wollte.

► **Bundeswehr wegen Resturlaubs geschlossen:** Wegen der vielen Überstunden, die nach dem Gesetz bei Soldaten nicht finanziell abgegolten werden dürfen, sind weite Teile der deutschen Bundeswehr voraussichtlich ab September 2016 nicht mehr einsatzbereit. So gibt es bei der Marine angeblich nicht mehr einen Matrosen, der ab Oktober noch arbeiten dürfte, weil zu viele Überstunden und Urlaubsansprüche aufgelaufen sind. Auch das Bundeswehrkrankenhaus in *Ulm*, die Ausbildungsmannschaften im Gefechtsübungszentrum in *Letzlingen* und alle Soldaten, die zur Flüchtlingshilfe abkommandiert waren, müssten dann ihren Dienst bis Frühjahr 2011 einstellen. Zudem können die Auslandseinsätze personell nicht mehr bewältigt werden.

► **Falschparker dürfen abgeschleppt werden:** Immer häufiger hinterlassen Falschparker auf einem Zettel hinter der Windschutzscheibe ihre Mobilfunknummer. Sie glauben, dass sie dann nicht sofort abgeschleppt werden dürfen, sondern erst informiert werden müssen. Dieser Auffassung hat nun das Amtsgericht München widersprochen. Die Richter befanden, dass eine »Besitzstörung« durch Falschparker auf einem Privatgrundstück jederzeit durch Abschleppen beseitigt werden darf (AG München, Urteil vom 02.05.2016, Az.: 122 C 31597/15). Nur bei Falschparkern, die auf öffentlichen Flächen stehen, muss jeweils im Einzelfall abgewogen werden.

► **Flüchtlinge nach Sibirien?** Die russische Regierung hat ukrainischen Kriegsflüchtlingen jetzt angeboten, sie finanziell zu fördern, wenn sie sich dauerhaft in den Weiten Sibiriens ansiedeln, wo Arbeitskräfte dringend gebraucht werden. Auch Flüchtlinge aus anderen Teilen der Welt seien in Sibirien willkommen. Wenn sie tatsächlich nach Sibirien ziehen und auch dort bleiben und arbeiten, bekommen sie zudem schnell und unbürokratisch die russische Staatsbürgerschaft. Das Angebot gilt auch für Europäer. Auch handwerklich versierte Deutsche, Schweizer und Österreicher können sich demnach bei den russischen Botschaften melden und dort eine Übersiedlung nach Sibirien beantragen. Bislang, so teilte die russische Botschaft in Berlin mit, habe sich aber noch kein Deutscher auf das neue Angebot hin gemeldet.

► **Überfüllte Gefängnisse:** In NordrheinWestfalen sind wie in fast allen Bundesländern in den Haftanstalten keine Plätze mehr frei. Der Bund der Strafvollzugsbediensteten warnt vor dem Zusammenbruch des Haftsystems, weil selbst verurteilte Schwerstkriminelle nicht mehr inhaftiert werden können. Erforderlich sei vor allem eine deutliche Erhöhung der Haftplätze für nordafrikanische Straftäter, die auch im Gefängnis *oft schnell aggressiv und handgreiflich* gegen Vollzugsbeamte werden.

► **Italienische Terrorunterstützer:** Nach einem aktuellen Lagebericht des Bundeskriminalamts BKA darf die Terrororganisation IS das europaweit verzweigte Netzwerk der italienischen Mafiafamilie *Ceusi* (beheimatet in Catania/Sizilien) für die Schleusung von Waffen innerhalb Europas nutzen. Die *Ceusi* gehören zum Mafiaklan »*Santapaulo*«, einem der wichtigsten Pfeiler der Organisierten Kriminalität. Nach vorliegenden Angaben kaufen die *Ceusi* auch in der Slowakei ganz legal Kriegswaffen, die dort unter Aufsicht offiziell demilitarisiert (also unbrauchbar gemacht) wurden. Fachleute der Familie stellen dann die Funktionsfähigkeit wieder her.

---

Ausgabe "[exklusiv](#)" Nr. 32/2016

► **Bargeld für Kriminelle:** Die Justizvollzugsanstalt Köln-Ossendorf bezahlt Häftlingen nichtdeutscher Herkunft jetzt Geld dafür, dass diese an Integrationskursen teilnehmen. Vor allem junge Nordafrikaner und Orientalen bekommen bis zu zehn Euro Bargeld pro Tag, wenn sie die Beamtinnen der JVA nicht als »Huren« beschimpfen und die Wärter nicht bespucken oder schlagen.

► **Werte aufgeben:** Seit vielen Jahren schon hängt im Fraktionsraum der CDU im Brandenburger Landtag ein christliches Kreuz an der Wand. Weil sich immer öfter muslimische Besucher darüber beschwerten, die daran auf dem Weg zu Besprechungen vorbeigingen, musste es nun an Magneten befestigt werden und darf nur noch kurz aufgehängt werden, wenn keiner in der Nähe ist, der sich dadurch gestört fühlen könnte.

► **Vorsicht blitzende Baustellen:** Auf Bundesstraßen und Autobahnen werden derzeit neuartige Blitzer erprobt, die ein Autofahrer auch mit den besten Augen nicht mehr erkennen kann. Die Geräte sind fest in handelsübliche Anhänger eingebaut und verfügen über einen Akku, der auch noch fünf Tage lang per Datenfernübertragung alle Fahrzeugbewegungen in seinem Umkreis aufzeichnet. Die ersten mobilen Geräte sind derzeit auf der A3 und der A10 im Einsatz; auch die Städte Siegen und Mannheim haben den neuen Blitzer schon probeweise angeschafft.

► **NRW erwartet Nuklearunfall:** Weil die nordrhein-westfälische Landesregierung entweder einen Terroranschlag mit Nuklearwaffen oder einen schweren Unfall in einem europäischen AKW erwartet, hat sie nun 21 Millionen Jodtabletten für die Bevölkerung bestellt. Kaliumjodidtabletten werden bei nuklearen Zwischenfällen eingesetzt, weil sie die Aufnahme radioaktiven Jods im Körper stark abschwächen. Sie sollen dezentral gelagert und im Ernstfall sofort verteilt werden. Man hat in Düsseldorf offenbar aktuelle Hinweise darauf, dass Attentäter in belgischen Kernkraftwerken radioaktive Substanzen entwendet haben.

► **So lügt Bild:** Vor wenigen Tagen hat die deutsche Bild-Zeitung getitelt: »*Russen-Kampffjets vierfolgen deutsche Tornados in Syrien*«. In dem Artikel wurde, wie auch in den Fernsehnachrichten der öffentlich-rechtlichen Propagandensender, eine zunehmende Aggressivität Russlands behauptet. Daraufhin teilte der Kommandeur des Zentrums für Luftoperationen der Bundeswehr, *Generalleutnant Joachim Wundrak*, nun mit, dass Russland zwar die Bewegungen von Aufklärungsfliegern des Typs *Tornados* der deutschen Luftwaffe etwa im syrischen Luftraum aufzeichne, dieses aber ein ganz normaler militärischer Vorgang sei. Er widersprach der Bild-Zeitung und sagte: »*Russland ist nicht aggressiv*«.

► **Hochstapler:** Für die Wahlen zum Berliner Senat treten jetzt aufseiten der CDU fast nur noch Hochstapler an. Sie schmücken sich gern mit Ämtern, die sie in Wahrheit gar nicht innehaben. *Thilo-Harry Wollenschlaeger* kandidiert etwa für die CDU mit der Berufsangabe »*Abgeordneter*«, in Wahrheit ist er Schausteller und gehörte dem Berliner Parlament nie an. Und in Spandau kandidiert der 60 Jahre alte *Gerhard Hanke* mit dem Hinweis »*Bürgermeister*«. In Wahrheit ist dort seit 2011 *Helmut Kleebank* (SPD) der Chef im Rathaus.

► **Elektrofahrzeuge als Flop:** Die von der Bundesregierung beschlossene Kaufprämie für Elektrofahrzeuge hat nicht zum erwünschten erhöhten Absatz beigetragen. Nach Angaben der Hersteller ist die Zahl der Verkäufe sogar stark rückläufig. Die Bundesregierung hatte als Ziel bis 2020 mehr als eine Million Elektrofahrzeuge auf deutschen Straßen genannt. Im Juli 2016 wurden gerade einmal 1801 neu zugelassen. Die meisten mussten von Behörden angeschafft werden, denen der Betrieb dieser Fahrzeuge von den jeweiligen Landesregierungen vorgeschrieben wurde.

► **Windkraft gefährdet Rotmilan:** Nach Erkenntnissen des weltweit größten Forschungsprojektes zum Thema »*Windkraft und Greifvögel*« (PROGRESS-Studie) verträgt die Population des deutschen Greifvogels *Roter Milan* (auch als *Gabelweihe* bekannt) keinen weiteren Ausbau der Windkraft. Die Bestände des seltenen Vogels, der ohnehin auf der Roten Liste steht, würden dann vollends aussterben.

► **Türkei erlaubt Kinderehen:** Nach dem gescheiterten Militärputsch macht die Türkei auch viele Reformen des *Staatsgründers Atatürk* rückgängig, so das Verbot von Kinderehen. Nach einem sofort in Kraft getretenen Gesetz können Mädchen jetzt schon im Alter von vier Jahren von ihren Vätern verheiratet werden und dürfen spätestens im Alter von zwölf Jahren zum Geschlechtsverkehr gezwungen werden.

► **Gescheitert:** *Bassam Tibi* ist ein syrischstämmiger Professor, der seit mehr als 30 Jahren an deutschen Universitäten lehrt. Er prägte die Begriffe »*Leitkultur*« und »*Euro-Islam*«. Heute sagt er zum Euro-Islam: »*Es stimmt, diesen Begriff habe ich geprägt. Aber heute muss ich sagen: Ich kapituliere. Den Euro-Islam wird es nicht geben. Er war eine schöne Hoffnung, aber die Realität ist leider eine andere.*« Tibi hält auch die Flüchtlingspolitik von Angela Merkel für gescheitert und erwartet die Entstehung von immer mehr Parallelgesellschaften und Gebieten, in die sich Deutsche nicht mehr hineintrauen dürfen.

---

Ausgabe "[exklusiv](#)" Nr. 33/2016

► **Gymnasium für alle:** In der niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover wird von der rot-grünen Landesregierung ein neues Schulmodell getestet, bei dem alle Kinder auch ohne entsprechende Eignung ein Gymnasium besuchen dürfen. Hannover sichert jetzt jedem Kind einen Gymnasialplatz zu. Bei der »*Zukunfts-offensive Bildung*« genannten Aktion gibt es zwar noch zwei Beratungsgespräche für die Eltern durch Pädagogen, entscheidend für den Besuch des Gymnasiums sind dann aber nicht mehr Zeugnisse, Leistung oder Eignung, sondern nur noch der Wille der Eltern. Auch Schüler, welche die deutsche Sprache nicht beherrschen und in den bisherigen Unterrichtsstunden nicht mitkamen oder fehlten, sollen bei diesem Modell aufs Gymnasium dürfen, um nicht diskriminiert zu werden.

► **Schüler müssen betteln gehen:** Weil die niedersächsische Landesregierung finanziell extrem bankrott ist und für die Ausstattung der Schulen künftig kein Geld mehr hat, sollen Schüler während des Unterrichts jetzt regelmäßig an »Spendenläufen« teilnehmen. Die Schüler müssen zuvor in Eigenregie einen »Sponsor« finden, der die Aktion einer Schule finanziell unterstützt. Von dem so eingenommenen Geld sollen die Schüler dann Sportgeräte, Musikinstrumente oder Unterrichtsmaterial kaufen, welches ihnen die Landesregierung nicht mehr finanzieren kann.

► **Grüner »Politologe«:** Stefan Körner, Vorsitzender des Landesverbandes Bündnis 90/Die Grünen in Niedersachsen, kandidierte unter der Berufsbezeichnung »Politologe« und arbeitet auch in seinem Lebenslauf bislang mit dieser akademischen Bezeichnung. Auf Nachfrage musste er jetzt eingestehen, dass er nie Politikwissenschaften oder ähnliches studiert hat. Er habe zwar mal ein Studium der Sozialwissenschaften begonnen, dieses aber abgebrochen. Politologe, so Körner auf Nachfrage, nenne er sich, weil er während seines abgebrochenen Soziologiestudiums mal einen Artikel verfasst habe.

► **Irrsinnigste Geldverschwendung:** Das Bundesland NRW zahlt noch bis zum Jahr 2026 Miete für die als »Opti-Park« in Essen bekannte Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbewerber, obwohl die komplette Anlage mit 700 Betten nicht mehr genutzt wird. Der seit 2014 für die Unterbringung von hunderten Menschen genutzte Gebäudekomplex, der erst aufwendig saniert wurde, sei aus Sicht vieler Asylbewerber »zu unwirtschaftlich«.

Obwohl für das leere Gebäude jetzt noch ein Jahrzehnt Miete an einen privaten Eigentümer bezahlt werden muss, plant und baut Essen schon neue Großprojekte für Asylbewerber, die dann »weniger unwirtschaftlich« und mit modernstem Komfort ausgestattet sein sollen.

► **Geheime Militärbasis:** 200 Kilometer von der Nordwestküste Grönlands landeinwärts ist unter einer 35 Meter dicken Eisschicht versteckt das geheime *Camp Century* wiederentdeckt worden. Diesen militärischen Stützpunkt errichtete das US-Militär 1959 im Zuge des Kalten Krieges. Offiziell diente der Standort dazu, Klimadaten zu erheben und Polarforschung zu betreiben. Tatsächlich aber wurden in dem insgesamt drei Kilometer langen Tunnelsystem insgeheim Abschussrampen für Atomraketen unter arktischen Bedingungen getestet. Versorgt wurde der Stützpunkt durch einen Atomreaktor. Dieser wurde 1967 zwar mit der Stilllegung der Basis rückgebaut, doch sämtlicher Abfall blieb in der Station liegen.

► **Abwehr von Attentätern:** Wegen der zunehmenden Zahl islamischer Terroranschläge werden nach den Sommerferien in allen französischen Schulen regelmäßig »Anti-Terror-Übungen« abgehalten. Dabei lernen die Schüler im Unterricht, wie sie sich bei Attentaten verhalten, wo sie Zuflucht suchen und wie sie sich

verständigen sollen. Pro Jahr wird es zudem dreimal unerwartet Bombenalarm in jeder Schule geben, bei dem die Schüler lernen sollen, wie sie sich im Ernstfall zu verhalten haben. Zudem muss jeder Schüler seine Mobilfunknummer hinterlegen, damit er im Notfall von einer Zentrale Anweisungen bekommen kann. Ähnliche Übungen gab es bislang nur in Israel. Auch in Belgien und den Niederlanden wird erwogen, ein Unterrichtsfach zur Terrorabwehr einzuführen.

► **Lebensmittelvergiftung durch Döner:** Am Potsdamer Platz in Berlin steht in den Arkaden Deutschlands wohl bekannteste Dönerbude. Am »Schöner Döner« treffen sich Prominente und Politiker, um für eine multikulturelle Welt zu werben. Nun wird wegen Körperverletzung gegen den Imbiss ermittelt, denn viele Personen zeigten den Betreiber wegen Lebensmittelvergiftung an. Sie litten nach dem Genuss der Produkte an Durchfall und Erbrechen.

► **Pakete im Kofferraum:** Nach Audi arbeitet jetzt auch die Fahrzeugmarke *Smart* mit der Post bei der Realisierung eines neuen Weges für die Paketzustellung zusammen. Schon ab Herbst 2016 kann man dann Pakete in das eigene Fahrzeug zustellen lassen. Der Paketzusteller bekommt dabei über den elektronischen Autoschlüssel für eine begrenzte Zeit Zugang zum Fahrzeug und kann das Paket beispielsweise im Kofferraum ablegen. Die Kosten für die Umrüstung der Fahrzeuge übernehmen die Autobauer. Das System funktioniert nur bei neuen Modellen und nur zusammen mit einem Smartphone. Bei jeder Online-Bestellung soll man künftig das eigene Fahrzeug als Lieferadresse angeben können.

---

Ausgabe "[exklusiv](#)" Nr. 34/2016

► **Harte Zeiten für Chemopatienten:**

Weil alle Medikamente für Chemotherapien (*Zytostatika*) in hämatologischen Praxen und Kliniken ab sofort nur noch nach Ausschreibungen von der billigsten Apotheke bezogen werden dürfen, kommt es nach Angaben von Ärzteverbänden zu gravierenden medizinischen Engpässen. So klagen Onkologen über nicht lieferbare Chemotherapien, fehlende Infusionsbestecke und falsch deklarierte Packungsgrößen. Die Billiganbieter sind demnach mit der neuen Regelung überfordert.

► **Korrektur:**

In *Kopp-Exklusiv* 32/16 schreibt Markus Mähler über den Journalisten Stefan Niggemeier: »Zugegeben, Niggemeier beherrscht den Wortkrieg, wenn er den VDS als Anlaufstelle für >diese braunen Menschen< niederschreibt«.

- Niggemeier hat den Verein Deutsche Sprache nicht als Anlaufstelle für »diese braunen Menschen« bezeichnet. Er hat aus einem Leserbrief in der VDS-Vereinszeitschrift zitiert, in dem ein Mitglied für den Gebrauch des Wortes »Neger« plädiert, das nie eine Diskriminierung »dieser braunen Menschen« darstelle.



### ► **Unbemerkt durchleuchtet:**

Das Beschaffungsamt des Bundesinnenministeriums testet an mehreren nicht genannten Orten heimlich Ganzkörperscanner, welche Personen im Gehen auf gefährliche Gegenstände hin durchleuchten. Die Geräte sind eine Weiterentwicklung der von Flughäfen bekannten Körperscanner (*Hersteller: Rohde & Schwarz*), bei denen man sich jedoch nicht bewegen darf. Die Geräte sollen über eine erheblich höhere Rechnerleistung verfügen und daher »harte, biegsame und auch flüssige gefährliche Stoffe am Körper sich bewegender Personen identifizieren« können. Die Geräte sollen künftig als Erstes an belebten Orten getestet werden. Greiftrupps der Bundespolizei sollen verdächtige Personen dann völlig unerwartet vorläufig festnehmen und in neuen Sicherheitsfahrzeugen untersuchen.

### ► **Überblick verloren:**

Die deutsche Bundespolizei hat 322 Bewerbern eine Stelle zugesagt, obwohl es für diese gar keine ausgeschriebenen Arbeitsplätze gab. Um Klagen vorzubeugen, werden jetzt vorerst alle Bewerber bezahlt und später mit den für das kommende Jahr geplanten freien Stellen versorgt. Das Problem entstand, weil sich die Bundespolizei mit dem neuen Computersystem, welches alle Stellen zentral verwalten soll, noch nicht richtig auskennt. Der zuständige Beamte hatte ein wenig mit dem System gespielt und vergessen, die alten Einstellungen wieder zu aktivieren. Der Fehler kostet die Steuerzahler nun viele Millionen Euro.

### ► **Ende kostenloser Konten:**

5,3 Millionen Deutsche haben ein Girokonto bei der Postbank. Dieses kostet ab November 2016 monatlich 3,90 Euro. Bislang war die Kontoführung kostenlos, wenn darauf jeden Monat mindestens 1.000 Euro eingingen. Von November an gilt das nur noch bei einem Gehaltseingang von regelmäßig mindestens 3.000 Euro. Postbank-Kunden müssen also künftig wie auch viele andere Bürger mit in der Vergangenheit kostenlosen Konten für ihr Girokonto eine monatliche Gebühr zahlen. Als Grund für die Änderung wird auf die expansive Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) verwiesen. Das Marktumfeld, insbesondere die niedrigen Zinsen, machten es der Bank immer schwerer, mit dem Girokonto Geld zu verdienen, teilte der Produktvorstand mit. Die Deutsche-Bank-Tochter, die lange mit ihrem kostenlosen Konto geworben hatte, zieht angesichts der niedrigen Zinsen die Notbremse.

### ► **Visafreiheit für Türken technisch nicht möglich:**

Während die Bundesregierung und die Türkei weiter über die Visafreiheit verhandeln, ist diese nach Angaben deutscher Sicherheitsbehörden technisch derzeit gar nicht möglich. Denn die wichtigste Voraussetzung dafür lautet, dass die Türkei an alle Staatsbürger biometrische Pässe mit Sicherheitszertifikaten ausgegeben hat, welche den EU-Anforderungen entsprechen. Die Türkei hat aber keine fälschungssicheren biometrischen Reisepässe. Wenn Deutschland jetzt für Türken die Visafreiheit einführen würde, dann könnten nach Angaben aus Sicherheitskreisen schnell

Massen von Menschen kommen, welche sich türkische Pässe im Orient auf dem Schwarzmarkt gekauft haben.

► **Alpenkreuze verschwinden:**

Seit mehreren Monaten werden in den Alpen offenbar systematisch die Alpenkreuze von zugewanderten Mitbürgern abgehackt. Nachdem jetzt auch im Raum Bad Tölz und Lenggries (*am Prinzkopf und an der Dudlalm oberhalb vom Längental*) über solche Fälle berichtet wurde, gibt es auch regionale Medienberichte, in denen Hintergründe geschildert werden. Demnach sind die Täter, die mitunter von Almbauern beobachtet werden, stets mit einer Axt bewaffnete Migranten. Sie rufen beim Fällen der Kreuze in einer ausländischen Sprache »Parolen« und gehen auch auf Wanderer los. Die Almbauern fühlen sich von diesen Mitbürgern auch persönlich bedroht, weil sie dort oben unbewaffnet und schutzlos sind.

► **Panzerknacker:**

Die Panzer des Typs *Puma* der Bundeswehr sind nur bei trockener Witterung einsatzbereit. Das hat die Bundeswehr jetzt eingestanden. Seit 2013 ist demnach intern bekannt, dass es viele Undichtigkeiten am Panzer gibt und der Innenbereich bei Regen volllaufen kann. Der *Puma* darf deshalb auch nicht mit einem Hochdruckreiniger gewaschen werden.